

My Brother, my Lover and I

NaruSasu + Itachi = Booom!!!

Von Sakurachan1228

Epilog: Und so wird das Ende zum Anfang

Epilog Und so wird das Ende zum Anfang

Etwa einen Monat lang war der Blonde auf geheimer Mission.

Und etwa einen Monat lang gab es kein Lebenszeichen von ihm.

Er war wie spurlos verschwunden und nur Tsunade kannte seinen derzeitigen Standort.

Niemand außer ihr wusste, wo er sich befand, nicht einmal sein bester Freund Sasuke, der mittlerweile endlich aus dem Krankenhaus entlassen worden war, sich aber noch nicht so großartig bewegen durfte.

Nun war er doch wieder alleine zu Hause, doch das Schlimmste war, das er sich die Schuld am Verschwinden seines Freundes gab, weil er nicht wusste, dass dieser auf geheimer Mission unterwegs war, da Tsunade es scheinbar nicht für nötig gehalten hatte, ihn darüber aufzuklären.

Bangend, dass Naruto abgehauen war, weil er ihn gefragt hatte, ob er nicht bei ihm einziehen wollte, zählte er die Stunden, in denen er tatenlos da saß, während sein Geliebter in Gefahr sein konnte und das nur, weil sein Körper sich einfach nicht schnell genug von dieser dämlichen Wunde erholte.

Was soll ich nur tun?

Währenddessen befand der Blonde sich auf dem schnellsten Weg Richtung Konoha, seinem Heimatdorf, in der Hoffnung, dass Jemand, der für ihn von unglaublichem Wert war, noch auf eine wichtige Antwort und – was er nicht wusste – ein Lebenszeichen von ihm wartete.

Blutverschmiert kam er am Tor Konohas an.

Auch wenn er am liebsten gleich zu seinem Freund gegangen wäre, hatte der Besuch bei Tsunade Priorität. Oder anders gesagt: Sie hatte ihm befohlen sich unverzüglich bei ihr zu melden sobald er das Tor passieren würde.

Aber nach vollendetem Bericht machte er sich auf den Weg zu Sasuke.

Er rannte so schnell, dass seine Beine trugen und das war gewiss nicht langsam.

Angekommen am gigantischen Anwesen der Uchiha, traf er sogleich auf den Schwarzhaarigen, der seit er Narutos Anwesenheit im Dorf gespürt hatte, dort am Eingang stand, und auf ihn wartete.

„Ich bin wieder da.“, sagte der Fuchsjunge und lächelte.

„Ja, willkommen zurück.“, erwiderte der Uchiha ebenfalls mit einem Lächeln.

Auf einmal war alles weg.
Die Trauer, die Verzweiflung, die Sehnsucht, alles.
Es war alles wie weggeblasen.
Jedes noch so negative Gefühl, dass sich in dem einen Monat in das Herz des Schwarzhaarigen eingeschlichen hatte.
Nichts davon war mehr übrig.
Es war wie ein Traum. Eine verblassende Erinnerung.
„Ich ähm... schulde dir noch eine Antwort...“, begann der Blonde.
„Und?“
„Ja. Ich würde sehr gerne zu dir ziehen.“
Wie aus dem nichts begannen Sasukes Augen plötzlich vor Freude zu funkeln.
Mit einem sanften Lächeln auf den Lippen legte er eine Hand auf Narutos Brust.
„Was hältst du davon, wenn du dir was Anderes anziehen würdest und wir dann Ramen essen gehen? Schließlich hab' ich es dir versprochen.“
„Gern.“

Sooo, damit ist die Geschichte dann wohl zu Ende...
Ich hoffe sehr, sie hat euch gefallen^^

Noch ein wunderschönes Weihnachtsfest euch allen^^

LG, eure Sakurachan1228